



Die Trennung

Der Tag, an dem die Abenteuer von Zabu begannen, fing wie ein ganz gewöhnlicher Tag an. Am Morgen hätte noch niemand vermutet, dass etwas Besonderes geschehen würde.

Zabu gehörte zu einer Schwertwalfamilie. Er war noch nicht erwachsen, aber auch kein ganz junger Wal mehr. Seine hellen Flecken leuchteten in strahlendem Weiß, nicht gelblich rosa wie bei Walbabys.

Zabu wurde nicht mehr von seiner Mutter gefüttert, denn er konnte schon selber Fische fangen. Es gab allerdings viele Dinge, die er noch lernen musste. Das sollte unfreiwillig an diesem Morgen beginnen.

Die Sonne ging gerade auf, Zabu und seine Familie waren noch recht verschlafen. Schwertwale sind sehr stark und werden deswegen von allen Meerestieren gefürchtet. Sie konnten also ruhig schlafen und hatten nicht einmal einen Wachposten.